

GRUSSWORT

Liebe Chorleiterinnen und Chorleiter, liebe Chorfreunde,

langsam steigt die Anspannung: Nur noch wenige Tage, dann startet in Dortmund die www.chor.com, die erste deutsche Musikmesse rund um das Thema Chor. Ob am Verkaufsstand bei einem Notenverlag, beim Besuch eines Themen-Workshops, bei der Präsentation von Chören in Neuen Medien und Kino, beim Meisterkurs eines international gefragten Kollegen, beim wissenschaftlichen Symposium oder bei einem der unzähligen Konzerte – überall wird das Thema Chor für vier Tage beherrschend sein. Ich werde diese Zeit nutzen um mich mit Gleichgesinnten auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und viele Anregungen für die heimische Arbeit mitzunehmen. Und wir werden davon berichten, denn die Dozenten unserer nächsten Fortbildungen sind alle vor Ort. Ein Tipp für Kurzentschlossene: ein Wochenendbesuch als Messeteilnehmer ist jederzeit ohne Voranmeldung möglich! Also vielleicht bis bald in Dortmund...

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Zan'.

INHALT

In eigener Sache

Leistungssingen und Chortreffen 2012 in Malchow	S. 3
LandesJugendChor MV	S. 3
Frauenchor-Workshop Güstrow	S. 3

Fortbildungen

D- Chorleitungsseminar in Neubrandenburg macht Lust auf mehr	S. 4
--	------

Aus unseren Chören

„Singt mit!“ 2011 – Familiensingen des Neubrandenburger Volkschores e.V.	S. 5
Der „Theodor Körner Chor“ Schwerin fährt nach Budweis	S. 6
20 Jahre TurmvokalistInnen Neubrandenburg e.V.	S. 8
Mit dem Polizeichor nach Greifswald	S. 9
Frühlingskonzert mit sechs Sassnitzer Chören	S. 9

Wir stellen vor

Singkreis Groß Bünzow	S. 10
-----------------------	-------

Chorleitersuche

Warnemünder Utkiekers	S. 11
Güstrower Volkschor	S. 12
POPCHOR(N) Rostock	S. 12

Wir gratulieren	S. 13
------------------------	-------

Termine CMV und anderer Verbände	S. 13
---	-------

Buchrezension

“Vorhang auf für eine musikalische Weltreise!“	S. 14
--	-------

Leistungssingen und Chortreffen 2012 in Malchow

Im nächsten Jahr ist es wieder so weit: immer ein Jahr vor dem Landeschorwettbewerb des Landesmusikrats MV veranstaltet der CMV das sogenannte Leistungssingen, diesmal **am 2.06.2012 in der Klosterkirche in Malchow**. Teilnehmen kann jeder Mitgliedschor, der sich einmal einer Jury stellen möchte, sei es in Vorbereitung auf die Teilnahme am Landeschorwettbewerb oder um einfach mal zu sehen, wo der Chor so steht bzw. um ein fachkundiges Urteil über die Chorarbeit zu erhalten.

Es wird wieder drei Kategorien geben: Für **Kategorie A**, die höchste Leistungsstufe, werden Pflichttitel aus drei Epochen zur Auswahl stehen. Einer davon soll ausgewählt werden. Die übrigen Epochen sollen durch Titel eigener Wahl vertreten sein. Ebenfalls zum Pflichtteil der Kategorie A gehört ein einstimmig vorgetragenes Volkslied. In der **Kategorie B** werden ebenfalls Pflichttitel zur Auswahl stehen. Ein Volkslied soll im Satz vorgetragen werden. Für die **Kategorie C** soll einer von drei Kanons als Pflichttitel ausgewählt werden. Die Pflichttitel werden Ende September bekanntgegeben bzw. können in der Geschäftsstelle erfragt werden.

Das Gesamtprogramm soll mindestens 15, maximal 20 Minuten inklusive Auf- und Abgang sowie ggf. Moderation dauern.

Anmeldeschluss ist der 23.02.2012. Bei der Anmeldung signalisieren Sie bitte, ob der Chor eine Bewertung nach Punkten (25-Punkte-System nach den Vorgaben des Deutschen Musikrates) oder eine verbale Einschätzung wünscht.

Parallel zum Leistungssingen wird auf dem Gelände des Klosters Malchow ein **Chortreffen** stattfinden. Dazu sind alle Chöre herzlich eingeladen. Entsprechend der Anzahl der Anmeldungen kann ein 20 bis 30 minütiges Programm dargeboten werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt sein.

Anmeldeschluss ist auch hierfür der 23.02.2012.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen und Ihren Chören.

LandesJugendChor MV

Nach den Vorsingterminen in Greifswald, Neubrandenburg, Rostock und Schwerin beginnen die Probenphasen des neuen LandesJugendChors (LJC). Die 20 Jugendlichen werden ein Programm zum Thema „Stimmen der Nacht“ erarbeiten und dieses in ihrem **Premierenkonzert am 31.10.2011 in der evangelischen Kirche Tribsees um 17 Uhr** aufführen. Seien Sie herzlich eingeladen!

Frauenchor-Workshop 2011 mit langer Warteliste

Am 15. Oktober findet der diesjährige Frauenchorworkshop unter Leitung von Prof. Dagmar Gatz in Güstrow statt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 5 €. Aufgrund der großen Nachfrage können leider keine Neuanmeldungen mehr entgegengenommen werden.

FORTBILDUNG

D- Chorleitungsseminar in Neubrandenburg macht Lust auf mehr

Ganz spontan konnte ich noch am langersehnten Chorleitungsseminar teilnehmen. Als Musikstudentin und Hilfswissenschaftlerin vom UMD Harald Braun hatte ich im Universitätschor Greifswald bereits erste Eindrücke von der Chorleitung bekommen. In den großzügigen Räumlichkeiten von Webasto in Neubrandenburg hatten wir 11 Teilnehmer mit Harald Braun unglaublich viel Spaß bei unseren ersten Dirigierversuchen, die teilweise den gesamten Platz des Saales beanspruchten. Nach ein paar unterhaltsame Lockerungsübungen zu zweit, wurden wir alle schnell warm miteinander. In den Erholungspausen zwischendurch entwickelten sich viele verschiedene Unterhaltungen sowie ein interessanter Erfahrungsaustausch und obwohl jeder von uns andere Ausgangsvoraussetzungen hatte, kamen wir auf einen gemeinsamen Nenner: einen Chor zu dirigieren ist viel schwerer als es aussieht, macht aber unheimlich viel Freude. Und ein guter Chor kann auch mal ein paar Takte ohne Chorleiter singen, wenn man noch Koordinationsschwierigkeiten beim Vierer- Takt hat. Mein Fazit: ein gelungener Tag, an dem man viele sympathische Leute jeder Altersstufe aus unterschiedlichsten Berufsfeldern kennen gelernt hat. Am Ende des sechstündigen Seminares gab es dann sogar schon erste Diskussionen über die Fortsetzung des D-Chorleiterseminares, das im Oktober mit Herrn Lukoschek stattfinden soll. Ich bin sehr gespannt und bedanke mich für ein tolles Seminar, in dem ich in so kurzer Zeit so viel gelernt habe und auch noch Spaß daran hatte.



(Meike Unglaube)

Das nächste D-Chorleitungsseminar findet am 8.10.2011 von 10 bis 16 Uhr in der Musikschule Waren statt. Dozenten sind Hans Lukoschek und Dr. Sigrid Biffar. Die **Teilnehmergebühr** beträgt **10 Euro**. **Anmeldungen** nimmt die **Geschäftsstelle bis zum 6.10.2011** entgegen.

AUS UNSEREN CHÖREN

„Singt mit!“ 2011 – Familiensingen des Neubrandenburger Volkschores e.V.

„2011 - 50 Jahre Neubrandenburger Volkschor e.V.“ soll kein Jubiläum wie jedes Andere werden.

Das sagten wir uns bereits 2009 als wir an dessen Vorbereitung gingen. Was können wir für und mit den Bürgern unserer Stadt tun? Aus dieser Sicht heraus wurde die Idee zur Durchführung eines „Familiensingens“ geboren.



Im Gegensatz zu der bekannten Veranstaltung „DS“ wollten wir das gemeinsame Singen in der Familie in den Mittelpunkt stellen. Von den Großeltern bis zu den Enkeln oder Urenkeln, sollten generationsübergreifend alle Familienangehörige angesprochen werden. Der Weg sollte gleichzeitig auch das Ziel sein. Wenn in den Familien um eine Beteiligung gerungen, das Liedgut abgestimmt und letztendlich auch einstudiert wird, entwickeln sich die sozial-kulturelle Bindungen, die für das Gedeihen unserer Gesellschaft unentbehrlich sind. Um eine breitere Beteiligung zu erreichen, sollten Preise ausgelobt werden, die primär die Anzahl der singenden Stimmen und dann erst die Qualität des Beitrages würdigen.

Nach dem endlich das Konzept stand, galt es Sponsoren zu finden. Werbung, Preise und Veranstaltungsräume mussten zusätzlich finanziert werden. Die Fa. Webasto in Neubrandenburg und die Stiftung der Sparkasse Neubrandenburg fanden dieses Projekt sehr spannend und sagten ihre Unterstützung zu. Auf dem Bürgerempfang am 4. Januar 2011 in Neubrandenburg gab der Oberbürgermeister den Startschuss. Die Werbung in den regionalen Medien, die Vorstellung des Projektes vor den Kindergartenleiterinnen der Stadt Neubrandenburg und verschiedenen Verantwortlichen von Vereinen und Organisationen, hat die Chorleitung bis an ihre Grenzen gefordert. Leider noch nicht mit dem erhofften Erfolg. Von einer mageren Beteiligung bei der ersten Wertungsveranstaltung ließen wir uns noch nicht entmutigen.

Mit Unterstützung unserer Chormitglieder, durch Mund zu Mund – Werbung, ist es uns dann doch noch gelungen, beim abschließenden gemeinsamen Singen am Tag der Familie am 15. Mai 2011, 149 sangesfreudige Neubrandenburger zu begeistern.

AUS UNSEREN CHÖREN

Die „sangesfreudigsten Familien“ trugen ihre Beiträge noch einmal vor. Es war eine Freude, ihnen zuzuhören und zu sehen, mit wie viel Fleiß und Engagement sie sich auf diesen Auftritt vorbereitet hatten. Die Jury unter Leitung unserer Chorleiterin Frau Lieselotte Nehls hatte es sehr schwer die unterschiedlichen Beiträge zu bewerten.



Im Anschluss, bei der Preisübergabe durch die Stiftung der Sparkasse, brandete noch einmal kräftiger Applaus auf. Alle gingen frohgestimmt nach Hause. Aufgrund der tollen Resonanz, gibt es Überlegungen, die Mitsingveranstaltung in Neubrandenburg zur Tradition werden zu lassen.

(Ursula Rutsch)

Der „Theodor Körner Chor“ Schwerin fährt nach Budweis

Wie in jedem Jahr nahm der Theodor Körner Chor aus Schwerin die Organisation einer größeren Reise in Angriff. Dabei kam uns das Angebot von „music & friends“ zur Teilnahme an der 5. Cantate Budweis sehr entgegen.

Mit sehr viel Engagement bereiteten sich die Sängerinnen und Sänger auf dieses Ereignis vor. Das bedeutete sogar Lieder in der Landessprache ein zu studieren, denn unter Anderem sollte im Rahmen des Abschlusskonzertes ein gemeinschaftliches Singen stattfinden.

Vom 7. – 10. April dieses Jahres war es dann so weit. Die Reise in die nicht nur für sein Bier berühmte Stadt Cs. Budweis konnte beginnen. Ein umfangreiches Programm, gewürzt mit zahlreichen musikalischen Höhepunkten stand vor uns. Bereits während der mehrstündigen Busfahrt wurden immer wieder Lieder angestimmt, die später in unseren Programmen gesungen wurden.

Die Stadt Budweis empfing uns mit Sonnenschein, einem hervorragenden Hotel und nur kurze Zeit nach unserer Ankunft mit einem landestypischen Essen, schäumendes Ger-

AUS UNSEREN CHÖREN

stengetränk natürlich eingeschlossen als stimulierende Vorbereitung auf die kommenden drei Tage. An diesen würden wir an zwei Konzerten in Cs Krumlov eines im Theater des Ortes und eines in der zu einem großzügigen Konzertsaal ausgebauten Reithalle des Schlosses aktiv teilnehmen.

Die Zwischenzeit füllten Besichtigungen in Budweis, Krumlov und auf Schloss Hluboka aus. Dort nutzten wir mehrfach die Gelegenheit zu mehr oder weniger umfangreichen Ständchen für die anwesenden Touristen aus den unterschiedlichsten Ländern der Welt und natürlich den Einwohnern die, sehr musikinteressiert, während unseres Gesanges vor Ort verweilten.



Zur 5. Cantate Budweis waren Chöre aus unterschiedlichen Ländern angereist.

Aus der Schweiz der Konzertchor Biel Seeland, aus Italien die Assoziacione La Corale di Cardoso, aus Kroatien ein Frauenchor, aus Slowenien ein Männerchor und drei Chöre aus Tschechien die bereits international große Erfolge hatten. Die von mehr als 300 Sängerinnen, Sänger, Studenten und Kinder dargebotenen Programme waren sehr bunt und vielfältig. Sie bewegten sich von der Klassik bis in die Moderne. Der Theodor Körner Chor bot Lieder von Gastoldi, Orlando di Lasso, W.A. Mozart, Robert Schumann, Johannes Brahms, Jürgen Golle, Walter Rein und deutsche Volksmusik. Mit Sipek/Die wilde Rose von Dvorak zum Teil auf tschechisch vorgetragen bedankten wir uns bei unseren Gastgebern.

Mit dem gemeinsamen Gesang des Liedes Nebesti kavalerové von Adam Michna wurde das Abschlußkonzert beendet.

Mit einem gemütlichen Beisammensein mit festlichem Essen und Tanz bei böhmischer Blasmusik vereinten sich alle Teilnehmer der 5. Cantate Budweis in würdevoller Umgebung und ließen die ereignisreichen Tage ausklingen.

(W. Breier)

AUS UNSEREN CHÖREN

20 Jahre Turmvokalisten Neubrandenburg e.V.

Schwarz und weiß, das sind die Farben einer Klaviertastatur, aber ebenso die der Kleidung der „Turmvokalisten“.

Der Chor wurde im Herbst 1991 gegründet und bis 2003 von Gabriele Weindich geleitet. Viele Jahre fanden die Proben in einem der Wahrzeichen Neubrandenburgs statt: Dem HKB-Turm. Daraus entstand die Idee der Namensgebung.

Seit einigen Jahren gehört der Chor unter Leitung von Olaf Kerkau als Gesangsensemble zum Musikschulzweckverband. Die Proben finden jeden Mittwochabend im Kammermusiksaal der Musikschule Kon.centus Neubrandenburg statt. Zweimal im Jahr wird zusätzlich an Wochenenden geprobt. Trotz konzentrierter Arbeit ist auch immer Raum für Zwischenmenschliches.

Die „Turmvokalisten“ sind ein gemischter Chor. Sein Repertoire umfasst Werke der Renaissance, des Barock und deutscher Romantik, sowie amerikanische Gospels, Spirituals und Songs von den Beatles, den Beach Boys oder von Phil Collins. Die Sänger gestalten regelmäßig Konzerte in der Region und erfreuen in Dorfkirchen rund um Neubrandenburg Einwohner und Touristen. Bei großen Veranstaltungen, z.B. dem Frühlings- und Weihnachtsliedersingen oder beim Weihnachtskonzert des Musikschulzweckverbandes in der Konzertkirche, tritt der Chor gemeinsam mit anderen Chören und Orchestern auf. 1993 konnte man ihn sogar in der ZDF-Sendung „Lustige Musikanten“ bewundern.



Dieses Jahr steht der Chor nun bereits seit 20 Jahren auf den Beinen, bzw. auf den Bühnen von Neubrandenburg und Umgebung. Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert am 24. September in der „Alten Gießerei“.

Einige Sänger sind seit der Gründung dabei. Ihre Freude am Singen teilen sie mit etwa 35 Gleichgesinnten. Zusammenhalt, Spaß und Fröhlichkeit beim Proben und bei geselligen Treffen, geben dem Chor das gewisse Etwas. (Marion Frommholz)

Mit dem Polizeichor nach Greifswald

Gut gelaunt bestiegen etwa 50 Aktive des Polizeichors Schwerin und Angehörige am 20. August den Bus, um sich die Stadt am Fluss Ryck, der in den Bodden mündet, einmal näher anzusehen. Woher der Stadtname kommt, erklärt sich selbst. Wir fanden eine diesbezügliche Darstellung an einer Hauswand als Teil eines großen Bildes, an dem mehrere Künstler mitwirkten. Das Wetter spielte mit und so freuten wir uns, einen schönen und informativen Tag in der Hansestadt zu erleben. Ursprünglich hatte der Vorstand dem Chor diese Fahrt als Ausgleich wegen der ausgefallenen Abschlussfeier vor der Sommerpause versprochen, doch schnell stellte sich heraus, dass diese Maßnahme sehr gut angenommen und durchaus wiederholt werden sollte. Hinzu kam, dass einige jüngere Chormitglieder noch nie in Greifswald gewesen sind.



Nach einer interessanten Stadtführung besichtigten wir noch den Dom St. Nikolai. Draußen vor der Kirche hing ein Plakat mit unserer Konzertankündigung, drinnen fanden sich aber nur wenige Leute ein. Wir sangen etwa 40 min. Die Zuhörer bekamen mit „Alta Trinita“, „Am kühlenden Morgen“, „Tebje Pojom“, „Schon die Abendglocken klangen“, „Flieg, Gedanke“ u.a. Titel aus unserem

Repertoire geboten und bedankten sich mit herzlichem Beifall. Uns beeindruckte die hervorragende Akustik dieses Gotteshauses. Nach dem Konzert hatten wir noch Zeit für persönliche Streifzüge durch die schöne vorpommersche Stadt, bevor die Heimreise voller neuer Eindrücke angetreten wurde.

(P. Förster)

Frühlingskonzert mit sechs Sassnitzer Chören

Am 28. Mai luden der Seniorenchor, der Volkschor und dessen Solistengruppe, der Chor der evangelischen Kirchengemeinde und Kindergruppen, der Shantychor und vocal total aus Sassnitz in die festlich geschmückte Sport- und Mehrzweckhalle Dwasieden ein. Die 135 Sängerinnen und Sänger zwischen 5 und 95 Jahren boten einen bunten Strauß an eigenen und gemeinsam intonierten Liedern sowie Solostücken dar. Belohnt wurden die Bemühungen durch lang anhaltenden Applaus der über 200 Gäste.

Schöner Nebeneffekt für die Chöre: der Kontakt untereinander wurde gestärkt und man hat bei den Vorbereitungen viel voneinander gelernt.

(Quelle: OstseeAnzeiger „Der Rügäner“ vom 15.06.2011, Foto Titelbild: Pfaffe)

Singkreis Groß Bünzow – Herzlich Willkommen im CMV

"Musik ist Gefühl, Leidenschaft, Freude, manchmal auch Wehmut. Musik ist Tradition und Identität. Sie beschwingt oder macht traurig. Manchen Kummer kann man dabei vergessen, manches Glück doppelt spüren." (Erwin SELLERING - Aus dem Grußwort des MP zum Landeschorfest 2010)

Genau diesem Anspruch hat sich unser Singkreis verschrieben. Egal ob geistliche Lieder, Spirituals, Kantaten oder Shantys gesungen werden, ob alte Volkslieder oder Musical: Wir haben Freude am Singen und wollen anderen Freude bringen. Wir Sänger und Sängerinnen kommen aus mehreren kleinen Dörfern in Vorpommern und treffen und wöchentlich zur Chorprobe in Pfarrhaus Groß Bünzow - daher der Name. Wer uns besuchen möchte, findet uns auf der Landkarte zwischen Anklam und Greifswald.

Im Frühjahr 1999 haben sich die ersten Sangesfreudigen unter der Leitung von Frau Friedrich zusammengefunden. Schon damals war es sehr erstaunlich, was doch jedem an Talent und Tönen zu entlocken ist. Nur wenige hatten "Chorerfahrung" oder vorher mehrstimmig gesungen. Der Wunsch der Chormitglieder ist es, ein Liedgut zu pflegen, das zum Charakter unseres Chores passt und möglichst breit gefächert ist. Im vorletzten Jahr haben wir das 10-jährige Bestehen unseres Chores gefeiert. Zwar hat sich die Zusammensetzung ab und an geändert, aber wir sind immer eine sangesfreudige Gruppe mit einem harten Kern von etwa 20 Mitgliedern geblieben. Die Jüngsten unter uns sind noch nicht mal 30, die Ältesten schon über 70 Jahre. Wir freuen uns, dass in unserem Chor 3 Männer mitmachen, wir hoffen sehr, dass es noch mehr werden. Wir singen alle aus Freude an der Musik und fühlen uns miteinander wohl. Wir singen und feiern gemeinsam und stehen einander auch in schwierigen Zeiten bei. Musik macht also einen beträchtlichen Teil unserer Freizeit aus. Einige musizieren auch auf Instrumenten (z.B. Flöte, mehrere Sänger blasen im Groß Bünzower Posaunenchor).

Unter der musikalischen Leitung von Renate Parakenings haben wir viele Lieder einstudiert und schaffen es manchmal, vierstimmig zu singen. Wir singen weltliche und geistliche Lieder, Kantaten oder Kanons, Besinnliches oder Heiteres. Sehr gerne singen wir auch Weihnachts- und Abendlieder.



Renate Parakenings ist Kantorin der Kirchengemeinden Lassan und Ziethen - Groß Bünzow. Sie leitet 3 Chöre und unseren Posaunenchor, Gemeinsam singen wir zu vielfältigen Anlässen, geben kleine Konzerte, singen in unseren Kirchen und auf den Dorffesten, treten gemeinsam mit anderen Chören auf oder fahren zu Chortreffen.

(Gudrun Langner)

CHORLEITERSUCHE

Die **Warneminner Utkiekers** ist eine Folkloregesangsgruppe, die bereits seit 20 Jahren existiert und seit 1994 als eingetragener Verein ist. Unsere ganze Liebe gilt seit längerer Zeit dem Erbe der niederdeutschen Heimatdichterinnen Martha Müller-Grählert und Lisa Milbret. Durch Sätze des bekannten Rostocker Komponisten Joachim Renz haben wir ein eindrucksvolles Programm ihrer lyrischen und bodenständigen Texte zusammengestellt. Wir verstehen uns als "Ausschau Haltende" also Utkiekers. Unser Anliegen ist die Pflege des niederdeutschen Liedgutes durch Suche und Einstudieren alter und neuer Lieder. Aber auch hochdeutsche Volkslieder haben wir für unterschiedliche Auftritte und Anlässe in unserem Repertoire.

Technische Daten:

- Chorprobe montags 19.00 - 21.00 Uhr in Warnemünde im Technologiezentrum
- derzeit 20 Mitglieder (4 Männer, 16 Frauen), im Alter von 44 - 78 Jahren
- 1 Akkordeon, 2 Gitarren
- 15 - 20 Auftritte pro Jahr, überwiegend in Altersheimen und Mehrgenerationshäusern, manchmal sogar im Rathaus oder im Jagdschloss Gelbensande
- Liedgut:
 - viele 2 stimmige Volkslieder zum Mitsingen in hoch und platt (Grüne Wiesen, De Linnewewers, Bohnenpott, Im Frühtau zu Berge, Horch, was kommt von draußen rein)
 - 3 und 4 stimmige Sätze von J. Renz (Vertonungen von M. Müller- Grählert und Lisa Milbret) oder G. Faatz, H. Uschmann oder W. Berger, z.B. Bummelschottsch, Christian, Alle Vögel, Mein Mädels)
- Tenorstimme übernimmt bei 4 stimmigen Sätzen der 2. Alt
- im September findet ein Probenwochenende in Niex statt (dieses Jahr 23.- 25.9.2011)

Wünsche an einen neuen Chorleiter

- keine Angst vor plattdeutschen Liedern
- Anleitung und Hilfe zum sauberen, klangschönen Singen
- Geduld (nur wenige Mitglieder beherrschen Noten)
- unser Motto unterstützen → Lebensfreude und Spaß am Singen zu erleben und auf unser Publikum zu übertragen
- Honorar 15 Euro/Std.

Kontakt:

Katrin Alexander:

katrinalexander@alice-dsl.net oder

0381/7683999



CHORLEITERSUCHE

Güstrower Volkschor sucht Chorleiter/in

- Wir suchen:**
- einen Chorleiter, der ein musikalisches Studium erfolgreich absolviert hat, idealerweise mit Erfahrungen in der Chorleitung eines vierstimmigen Chores
- Wir sind:**
- ein in der Region sehr anerkannter Chor mit über 30jähriger Gesangstradition
 - Sängerinnen und Sänger, deren Repertoire klassisches Liedgut aus 6 Jahrhunderten, deutsche und internationale Volkslieder umfasst
 - eine harmonische, zielstrebige Chorgemeinschaft, für die der Erhalt des Chores sehr wichtig ist
- Wir bieten:**
- die Leitung unseres Chores ab Jahresbeginn 2012 mit wöchentlichen Chorproben, dienstags in Güstrow, 18.30 – 20.30 Uhr
 - ein Honorar von 15,00 € / Stunde inkl. Übernahme von Fahrtkosten
 - die Zusammenarbeit mit einem sehr engagierten Chorvorstand und Chorsängerinnen und -sängern mit großer Freude am Gesang und an der Chorgemeinschaft
- Kontakt:**
- Monika Bendig: 03843/212982

Der **Popchor(n) Rostock** ist auf der Suche nach einem **neuen Chorleiter**. Wir sind rund 40 begeisterte Sängerinnen und Sänger im Chor. Das Repertoire beinhaltet 40-50 Chorstücke aus dem Bereich Rock, Pop, Jazz, Gospel, Hiphop. Wir machen Chorwochenenden, kleinere Chorreisen, große Auftritte in Rostock, Wettbewerbe - ein reiches Programm. Das Honorar für die Chorarbeit ist angemessen, und bleibt letztlich mit der Rock - und Popschule Rostock zu verhandeln.

Kontakt: Frank Genkinger unter 0176/24034701 oder f.genk@gmx.de

WIR GRATULIEREN

... den Chorleiter/innen

Dorothea Ziegler vom Chor der Lindenstadt Lübtheen zum 20jährigen Chorleiterjubiläum

... den Chören

Gemischter Chor der Lindenstadt Lübtheen zum 35jährigen Chorjubiläum

Chor der Hansestadt Wismar e.V. zum 60jährigen Chorjubiläum

„Turmvokalisten“ Neubrandenburg e.V. zum 20jährigen Chorjubiläum

TERMINE

Fortbildungen und Termine CMV

- ❖ 30.9. – 3.10. und 28. – 31.10 erste Arbeitsphase Landesjugendchor, **31.10. 17 Uhr Konzert Kirche Tribsees**
- ❖ **8.10. 10 bis 16 Uhr D-Kurs in Waren**
- ❖ 15.10. Frauenchor Workshop Güstrow
- ❖ 28.04.2012 Jahreshauptversammlung mit Fortbildung und Abschiedskonzert Hans Lukoschek als Landeschorleiter in der Aula der Universität Greifswald
- ❖ 2.06.2012 Chortreffen und Leistungssingen in Malchow

Deutscher Chorverband

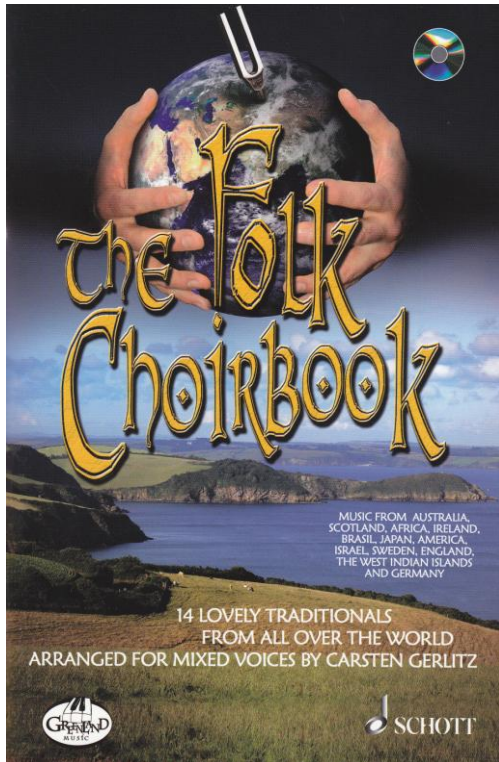
- ❖ **22.-25.09.2011 Chor.com** in Dortmund, www.chor.com
- ❖ 7. bis 10. Juni 2012 Chorfest Frankfurt

AMJ

- ❖ 9. Internationale **Jugendkammerchor-Begegnung Usedom 2012** vom 10.-19. August 2012, Insel Usedom, Die vollständige Ausschreibung mit näheren Informationen zum Programm, den Teilnahmegebühren und Ateliers sowie das Bewerbungsformular unter www.amj-musik.de. Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2012.

“Vorhang auf für eine musikalische Weltreise !“

So wirbt der Verleger 'Grennland music berlin und die Schott GmbH & Co. KG Mainz' für eine ihrer neuen Veröffentlichungen "the folk choirbook" (ISBN 978-3-7957-4568-4).



In ihr werden 14 bekannte und beliebte Volkslieder und Traditionals aus aller Welt in neuen und interessanten Versionen von Chorleiter und Arrangeur Carsten Gerlitz vorgestellt.

Rhythmisch anspruchsvoll, mal swingend mitreißend, mal nachdenklich, mal tänzerisch, nicht ohne Sinn für Humor sind wichtige Aspekte für stil- und klang sichere Bearbeitungen.

Sicherlich: Musiziererfahrungen im jeweiligen Stil sind zusätzlich eine sichere Bank für eine erfolgreiche Erarbeitung und Interpretation. Aber: was man n o c h nicht kann, ist erlernbar und in jedem Falle für einen Leistungschor erstrebenswert und programm bereichernd.

Der Satzaufbau umfasst solistische Passagen (u.a. Molly Melone; Vem kann segla, The last rose of summer), unisono Melodievorstellungen mit Satzfortführung bis zur Melodieaufspaltung in die einzelnen Stimmen (durchbrochener Satz - u.a. Vem kann segla; Loch Lomond), vokalisches Einschübe und Harmoniewechsel - ein Bearbeitungsprinzip in fast allen Sätzen (rhythmisch mitreißend die Sätze der Lieder aus Südafrika "Bambelela" und "Shosholoza").

Alle Bearbeitungen sind mit viel Entdeckerfreude durch eine mitgelieferte CD hörens Wert und animieren zum eigenen Erarbeiten.

Für mich die 'Renner': "Ticke Ticke Tack" und "Jamaica Farewell" - freundlich gesagt: nicht ganz einfach !!!

(In diesem Zusammenhang sei nur kurz auf eine weitere Edition hingewiesen: "the lullaby choirbook" vom selbigen Verlag - Auch in Sätzen von Carsten Gerlitz und Ulrich Kaiser.)

Auf denn: "Vorhang auf für eine musikalische Weltreise !"

Ihr / Euer Landeschorleiter Hans Lukoschek